



Sammlung Theaterzettel

Die Stricknadeln

Kotzebue, August von

1853-05-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 124. — Freitag, den 20^{ten} Mai, 1853.

Die Stricknadeln.

Schauspiel in vier Abtheilungen, von Kozebue.

Baron Durlach, reicher Landedelmann	Herr Schöpe.
Amalie, seine Gattin	Fräul. Heusser.
Landrätthin von Durlach, seine Mutter	F. Schröder-Serlach.
Christian, sein alter Diener	Herr Pichler.
Pauline, Amaliens Kammermädchen	Fräul. Schmidt.
Graf von Eßlingen	Herr Werner.
Advokat Burrmann	Herr Henckel.
Bedienter	Herr Hamelberg.

Hier auf:

Zum ersten Male:

Ich lasse mich scheiden.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Anton Schwarzer.

Eduard Woltberg, Architekt	Herr Werner.
Ida, seine Gattin	Frau Koche.
von Rügen, Dekonomierath, Ida's Onkel	Herr Pichler.
Melanie, dessen Tochter	Fräul. Ungar.
Carl Stern, Compositour	Herr Nebe.
Felix, Bedienter bei Woltberg	Herr Sanson.

Ort der Handlung: Eine Residenz.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

☛ Billette zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 Kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), pr. Platz — 30 Kr.
sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau, Lit. B 2. No. 10., zu haben.

Während des Theater-Baues befindet sich das Hoftheater-Bureau in dem Hause des Herrn Maurermeister Ph. Schmitt Lit. B 2. No. 10.